

Vermittlungsprogramm für Schulen

FOKUS FILM



Modul im Wintersemester 2018/19

FOKUS: Literaturverfilmungen

Geeignet für Schulklassen ab 15 Jahren

Gestaltung: Stefan Huber (ÖFM)

Zeitraum: 4 Termine im Zeitraum Oktober 2018 bis Jänner 2019

Zeitlicher Aufwand: 3 bis 4 Stunden pro Termin sowie Lese- und Schreib-Hausaufgaben

Ort: Österreichisches Filmmuseum, Wien

Es können bis zu 3 Schulklassen teilnehmen. Mit den Lehrpersonen der angemeldeten Klassen wird ein Treffen organisiert, in dem das weitere Vorgehen besprochen und die genauen Termine festgelegt werden.

Das Angebot ist kostenlos, eventuell können aber Kopierkosten anfallen

Die Beschäftigung mit Film findet oft über das Thema Literaturverfilmungen Eingang in den Unterricht. Jedoch birgt dieses Thema Potentiale, die im Rahmen des Regelunterrichts nur schwer ausgeschöpft werden können. *Fokus Film* versucht in diesem Semester diese Potentiale ausführlicher zu ergründen.

Anhand von Text- und Film-Lektüren werden wir gemeinsam diskutieren, welche Spezifika Literatur und Film auszeichnen, und wie Gedanken, Gefühle oder Zusammenhänge mit den Mitteln des einen wie des anderen Mediums ausgedrückt werden können. Ziel ist es, eine literarische Vorlage nicht als Urtext und die Adaption als mehr oder weniger abweichend von diesem zu betrachten, sondern im konstanten Aufeinander-Beziehen von Text und Film die jeweiligen Eigenheiten der beiden Medien herauszuarbeiten und den Prozess der medialen Übertragung selbst zu thematisieren. Dabei wollen wir ein breites Spektrum möglicher Zugänge anbieten, sowohl, was die Auswahl von Filmen und Texten betrifft, als auch Möglichkeiten von Lektüre und Interpretation.

Im ersten Termin beschäftigen wir uns mit dem Verhältnis von Film und Drehbuch, um zu zeigen, dass auch abseits der „eigentlichen“ Literaturverfilmung die Adaption eines Textes in einer Vielzahl von Filmproduktionen eine wichtige Rolle spielt. Auch soll so der Begriff von Literaturverfilmung zu Beginn möglichst offen aufgefasst werden und bereits „mitgebrachte“ Vorstellungen aus einer neuen Perspektive betrachtet werden. In weiteren Terminen widmen wir uns filmischen Adaptionen von (v.a.) Prosatexten, sehen und lesen dabei sowohl komplette Werke als auch Auszüge. Vereinzelt Schreibaufgaben sollen zusätzlich zu den Analysen eine weitere Perspektive für die Übertragung von einem Medium ins andere ermöglichen.